KIRCHGEMEINDEN

ZOLLIKOFEN | WOHLEN | MÜNCHENBUCHSEE-MOSSEEDORF | MEIKIRCH | KIRCHLINDACH

EDITORIAL

11. Ökumenische Vollversammlung

Unter dem Motto «Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt» hat Anfang September die 11. Assembly des WCC (World Council of Churches) stattgefunden. Ich durfte als Pfarrerin und Delegierte des HEKS Stiftungsrats das erste Mal an einer Vollversammlung der Kirchen teilnehmen und bin ganz begeistert zurückgekommen.

Es wurden neue Kontakte wurden in die USA, nach Südindien und Kamerun geknüpft

Vollversammlung aller Farben
Mehr als 4000 Menschen aus aller Welt haben sich in Karlsruhe versammelt. Alle acht Jahre findet eine solche Versammlung statt. Sie ist das höchste Entscheidungsgremium des Ökumenischen Rates der Kirchen (aus mehr als 120 Ländern) und die umfassendste Zusammenkunft von Christ:innen weltweit. Sie ist eine wichtige Plattform zur Vernetzung unter den Konfessionen. Ich hatte befürchtet, dass es amtlich und steif zu und her gehen könnte und war positiv überrascht ob all der Farben, der Musik, dem gemeinsamen Singen und Beten und diskutieren. Viele Begegnungen wurden möglich, zum Beispiel mit der indigenen evangelischen Pastorin Diana Binkor Jenbise aus Westpapua. Sie berichtete von den Rechten der indigenen Bevölkerung und von ihrem Glauben an Befreiung und Versöhnung auch durch ein verändertes Bild von Jesus Christus als «einer von uns».

Tag der Schöpfung, Zeit der Krise
Es gibt an der Vollversammlung nicht nur das grosse Plenum, wo man gemeinsam einem Input eines Delegierten lauscht. Wie zum Beispiel dem orthodoxen «grünen Patriarchen» Bartholomaios I. am 1. September zum Tag der Schöpfung, der eindringlich zur Bewahrung der Wälder aufgerufen hat. Es gibt auch kleine Arbeitsgruppen. Ich habe mir das Thema «Gebet und Schöpfung» ausgesucht. Unsere Gruppe mit zehn Pfarrer:innen, Professoren und Diakon:innen aus den USA, Südindien, Kamerun, der Schweiz und Schottland wurde von Pfarrerin Anne Mills aus Neuseeland geleitet. Es hat mich beeindruckt, wie dringlich uns die Menschen aus dem Süden zur Veränderung unserer Handlungsweisen aufgerufen haben. Sie müssen die Katastrophen der Klimakrise aushalten und wir im Norden tragen Mitveranwortung Diese direkte Konfrontation und die Klagen im Gebet haben mich im Reden und Handeln bestärkt. Der Refrain eines der Lieder beim Abendgebet lautete:
«The garden of the world, the paradise we share, the greening of all life is dying in our care!» (Shirley Erena Murry, Aoteroa/New Zealand und Swee Hong Lim, Singapore).

Versöhnung und Reise durch das Elsass
Zum Thema der Versöhnung konnte ich an einer kleinen Reise durch das Elsass teilnehmen. Es ist kaum mehr vorstellbar, dass französische und deutsche Soldaten einander dort bekämpfen sollten. Und es hat mich sehr berührt, dass wir im Städtchen Obernai dank einer glücklichen Fügung in einen Gottesdienst in der Synagoge hineinschauen konnten. Es existiert wieder lebendiges jüdisches Zusammenleben. In den Begegnungen und Statements wurde klar ausgesprochen: Der christliche Glaube darf nicht für Gewalt instrumentalisiert und missbraucht werden. Oder mit den Worten eines Liedes aus dem Kongo:
«Solange wir gehen auf den Wegen unsres Gottes ist Hoffnung. So lasst uns nun auch beharrlich die Wege unsres Gottes gehen.»

SIMONE FOPP, PFARRERIN IN ZOLLIKOFEN.

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Kindertage Herbst
Angebote in den Herbstferien für Kinder
Seite 16

Neu im Team: Sabrina Serrano
Seite 16

Sansibar-Gottesdienst am 30. Oktober
Seite 17

Abendmusiken 2022/2023
Seite 19

INHALT

Zollikofen	Seiten 15/16
Wohlen	Seiten 17/18
Münchenbuchsee-Moosseedorf	Seiten 19/20
Meikirch	Seite 21
Kirchlindach	Seite 22

KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDERAT: Ernst Portmann, 031 911 44 45
Pfarrkreis I: Joanna Mühlemann, 031 911 81 21
Pfarrkreis II: Simone Fopp, 031 911 98 84 | Pfarrkreis III: Sophie Kauz, 031 911 02 05
Altersarbeit: Antonia Köhler-Andereggen 031 911 71 41 | Sozialarbeit: Lisa Scherwey, 031 911 92 93
KUW Koordination: Sabine Eggimann, 031 911 71 78
Kinder- und Jugendarbeit: Cornelia Bötschi, 031 911 97 78
Sekretariat: Di, 8.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16 Uhr, Do und Fr 8.30 – 11.30 Uhr, 031 911 35 24, info@refzollikofen.ch

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN VIELFARBIG

Leuchtende Herbstfarben und Grautöne

Im Herbst zeigt sich die Natur in leuchtenden Farben. Da sind auf der einen Seite die bunten, erntereifen Früchte, auf der anderen Seite die Blätter der sie tragenden Bäume und Sträucher, die sich wunderschön verfärben, bevor sie zu Boden fallen. Goldgelb, tiefrot und braun glänzen sie dann als Blätterteppiche und rascheln unter unseren Füssen.

Im Herbst nimmt auch die Kraft der Sonne ab. Die Tage werden deutlich kürzer. Immer öfter zeigt sich der Nebel. Stürmisches Wetter löst die Sommerhitze ab.

Das Kirchenjahr neigt sich im Herbst dem Ende zu. Mit dem Näherrücken des Ewigkeitssonntags, des letzten Sonntags im Kirchenjahr, werden wir nachdenklicher oder auch melancholischer. Das Bewusstsein unserer Endlichkeit und Zerbrechlichkeit, die Trauer, die Reflexion über die Fragilität der uns anvertrauten Welt, den Krieg in Europa, die Klima- und die Energiekrise erscheinen uns als Grautöne. Wie der Herbstnebel legen sie sich um uns herum.

Ich hoffe, dass Ihnen die Veranstaltungen der Themenreihe «Zu Ende denken…» helfen, auch im mentalen Herbstnebel verschiedene Farbnuancen zu entdecken. Sie bieten Zeiten, Räume und Rituale, um einander in unserer Zerbrechlichkeit zu begegnen, die offenen Fragen zuzulassen, die Erfahrungen von Verlust und Sinnsuche zum Ausdruck zu bringen und zu teilen. JOANNA MÜHLEMANN, PFARRERIN.

Themenreihe «Zu Ende denken…»

Im Rhythmus von zwei bis drei Jahren organisiert die reformierte Kirchgemeinde mit der katholischen Pfarrei St. Franziskus eine Veranstaltungsreihe zu den Themen Sterben, Tod, Trauer und Abschiednehmen. Das Team lädt ein zum Theaterprojekt «Gift und Gnade», zu den «Living Books» und zu einer Friedhofbegehung.

Immer wieder erleben wir, wie klärend, entlastend und befreiend es ist, wenn Menschen sich orientieren, sich informieren und wagen, über ihre Wünsche und Bedürfnisse rund um Leben und Sterben nachzudenken und diese auch anzumelden. Die Themenreihe «Zu Ende denken…» möchte anregen, über diese schwierigen Themen rund ums Lebensende ins Gespräch zu kommen. So können Barrieren überwunden, Verantwortung geteilt und Gestaltungsräume genutzt werden.

Ein Theaterprojekt, in dem sich drei Theaterschaffende mit den Themen Tod, Abschied und Trauer beschäftigen, der Austausch mit den «Living Books», die ihre Lebensgeschichten und Lebenserfahrung teilen und das Nachdenken über den eigenen Ort der letzten Ruhe geben im Rahmen dieser Themenreihe wichtige Impulse für den Dialog.

Möge Ihnen das Unterwegs-Sein mit den Themen folgende befreiende Gewissheit einer Seniorin schenken. Ihre eigene Betroffenheit durch eine Krankheit, den Tod des Partners und den Trauerprozess schenkten ihr Gottvertrauen und Lebensfreude: «Ich war an einem besonderen Ort. Dort fühlte ich mich ruhig, leicht, im Frieden und im Einverständnis mit mir und der Situation. Gelassenheit erfüllte mich. Das Miterleben des Sterbens meines Partners, der müde geworden und froh war, sein Gepäck abzulegen, schenkt mir das Vertrauen: Ich werde es auch schaffen. Ich werde ins Licht gehen. Und darüber bin ich im Gespräch mit meinen Liebsten, sie schenken mir Nähe.»

Die Anlässe sind auf der Homepage und per Flyer publiziert. SOPHIE KAUZ, PFARRERIN, ANTONIA KÖHLER-ANDEREGGEN, SOZIALARBEITERIN UND JOANNA MÜHLEMANN, PFARRERIN.

Veranstaltungsreihe zum Thema

Theaterprojekt «Gift und Gnade» oder «vom Sterben und Überleben»
Freitag, 11. November, 19 Uhr, in der reformierten Kirche Zollikofen
Lilian Naef, Eva Mann und Markus Amrein, drei professionelle Theaterschaffende, beschäftigen sich mit den Themen Tod, Abschied und Trauer. Das Theaterstück «Gift» der jungen Holländerin Lot Vekemans, erzählt die Geschichte in welcher ein Ehepaar auf sehr unterschiedliche Weise den Verlust des gemeinsamen Kindes betrauert.

«Living Books» – die lebenden Bücher
Dienstag, 15. November, 14.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus
Unser Leben wird immer wieder von den Begegnungen mit den anderen Menschen bereichert, begleitet oder sogar geprägt. Wir laden Sie ein, einigen Lebensgeschichten und Erzählungen der Menschen unserer Gemeinde beizuwohnen.
Leitung: Dubravka Lastric

Friedhofbegehung
Samstag, 26. November, 14.30 Uhr, beim Eingang zum Friedhof Zollikofen
Wir lernen beim Besuch des Friedhofs die verschiedenen Arten und Orte der Bestattungen kennen. Bei einem wärmenden Kaffee im reformierten Kirchgemeindehaus kommen wir über die Gestaltung von Abschieden und Ruhestätten ins Gespräch und fragen uns nach unseren eigenen Wünschen.
Leitung: Antonia Köhler-Andereggen und Sophie Kauz,
Brigitte Hasenberger, Sachbearbeiterin Bestattungsamt

Der Eintritt zu den Anlässen ist frei, eine Anmeldung nicht nötig.

GOTTESDIENSTE

Oktober

Sa	1.	17 Uhr	**Vesper** mit Pfarrerin Joanna Mühlemann und dem Chorprojekt unter der Leitung von Tabea Plattner.
So	9.	10 Uhr	**Gottesdienst mit Taufe** mit Pfarrerin Sophie Kauz.
Di	11.	16 Uhr	**Gottesdienst im Alterszentrum Bernerrose** mit Pfarrerin Sophie Kauz.
So	16.	10 Uhr	**Gottesdienst** mit Pfarrerin Joanna Mühlemann. Unter Mitwirkung vom «Chörli» Zollikofen.
So	23.	10 Uhr	**KUW-Gottesdienst für Chly und Gross zum Erntedank** mit Religionspädagogin Sabine Eggimann, KUW-Mitarbeiterin Simone Kolly und Pfarrerin Joanna Mühlemann. Musikalisch begleitet von Tabea Plattner, Orgel.
Di	25.	16 Uhr	**Gottesdienst im Alterszentrum Bernerrose** mit Gemeindeleiter Johannes Maier.
So	30.	10 Uhr	**Gottesdienst** mit Pfarrerin Colette Staub.

SENIOR:INNEN

Pro Senectute
FitGym: Dienstags, 14 – 15 Uhr (ausser in den Schulferien) im Kirchgemeindehaus. **Mittwochs, 13.45 – 14.45 Uhr** in der Steinibachturnhalle.

Gemeinsames Frühstück
Dienstag, 4. Oktober, 8.45 – 10.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Wir sehen uns das Theaterstück **«Kurklinik im Park»** der Theatergruppe aus dem Jahr 2013 auf der Leinwand an. Zusammen mit Senior:innen entwickelten Annette Turtschi und Rolf Zaugg dieses Stück. Dazu gibt es ein feines Zmorge. Leitung: Antonia Köhler-Andereggen und Team, 031 911 71 41.

Café Kastanienbaum
Donnerstag, 6., 13. und 27. Oktober, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Antonia Köhler-Andereggen und Team laden ein zu Mundartlesung und gemütlichem Beisammensein.

bewegt begegnen bewegt
Freitag, 7. Oktober, Treffpunkt: 13.10 Uhr Unterzollikofen RBS. Rückkehr: ca. 18 Uhr. **Ackerführung auf dem Weltacker / Zollikofen**. Wir gehen der Frage nach, wie sich die Weltbevölkerung auch in Zukunft bewusst und genussvoll ernähren kann. Mit Picknick und Austausch. Kosten: Fr. 10.-, plus ind. Reisekosten. Auskunft: Infotel 1600.
Leitung/Anmeldung: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

Spielend älter werden
Montag, 10. Oktober, 14 – 17 Uhr, im Kirchgemeindehaus.
Ökumenischer Spielnachmittag.
Info: Dubravka Lastric, 031 350 14 38.

Nachmittag für Senior:innen und alle weiteren Jungebliebenen
Donnerstag, 20. Oktober im Kirchgemeindehaus. 14.30 – 15.30 Uhr: **Gabriele Ochsenbein alias «Nelly Carelli» verblüfft mit Clownereien, Zaubereien und Improvisationen.** 15.30 – 16.30 Uhr: Gemütliches Beisammensein. Ohne Anmeldung, ausser für den den Fahrdienst bis Dienstag, 18. Oktober, bei Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

Kleidersammlung
Montag, 3. Oktober, 14 – 16 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auskunft: Elisabeth Casanova, 031 911 69 04.

Sunntigsträff
Sonntag, 16. Oktober, 12 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Gemeinsames Mittagessen und Zusammensein für Jung und Alt.** Ein Freiwilligenteam kocht ein saisonales, feines Menü (Fr. 14.- Erwachsene / 7.- Kinder). Details zum Menu werden ca. 2 Wochen vorher im MZ und auf der Homepage publiziert.
An /Abmeldungen bis Freitag, 14. Oktober, 11.30 Uhr unter 031 911 92 94.
Infos: Simone Kolly, 077 445 33 28.

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation
Donnerstag, 20. und 27. Oktober, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Info: Simone Fopp, 031 911 98 84.

Tanz und Bewegung für alle Frauen
Montag, 17., 24. und 31. Oktober, 14 – 15.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. (weitere Daten: 7., 14., 21. und 28. November / 5., 12. und 19. Dezember).
Der Kurs setzt keine besonderen Kenntnisse voraus. Alle Frauen sind herzlich willkommen!
Kursleiterinnen: Gianna Grünig und Rebecca Frey, Tänzerinnen und Tanzpädagoginnen. **Anmeldung bis 10. Oktober** an: Simone Fopp, 031 911 98 84.
Kosten: 40.- für 10x, zahlbar bei der Anmeldung, bzw. spätestens am 1. Kurstag.
Mit Kinderbetreuung.

Meditatives Tanzen
Samstag, 29. Oktober, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Leitung/**Anmeldung bis 26. Oktober** bei : Ruth Businger, 031 911 19 72.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kindertage Herbst
Dienstag, 11, in Burgdorf und **Donnerstag, 13. Oktober** im Kirchgemeindehaus. Spiel und Spass in den Herbstferien für Kinder von der 2. bis 6. Klasse. (Details siehe Kasten auf dieser Seite.).
Info/**Anmeldung bis 9. Oktober** bei: Cornelia Bötschi, 079 784 86 59.

Kids Urban Dance
Montag, 17., 24. und 31. Oktober im Kirchgemeindehaus. **8 – 9 Jahre: 19 – 19.45 Uhr / 10 – 12 Jahre: 19.45 – 20.30 Uhr.** Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik. **Leitung:** Lea Zanelli und Mascha Roth. **Kosten:** 5.- pro Stunde. Info/Anmeldung bei: Cornelia Bötschi, 079 784 86 59, cornelia.boetschi@refzollikofen.ch.

MitSpielplatz
Dienstag, 25. Oktober, 14 – 17 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Fründe träffe, zäme chosle, zäme gumpe, zäme spiele, zäme si ... dies können Kinder und ihre Familien auf den MitSpielplätzen.** Alle sind willkommen! Ohne Anmeldung. Ein Projekt der Kijufa, der reformierten und katholischen Kirchgemeinden sowie dem Familienclub Zollikofen.
Info bei: Cornelia Bötschi, 079 784 86 59.

REDAKTION

Paola Kobelt und Sophie Kauz, Lindenweg 3, info@refzollikofen.ch, 031 911 35 24, www.refzollikofen.ch.

Neu im Team

Seit Mitte August arbeite ich als Leiterin Administration für die reformierte Kirchgemeinde Zollikofen. Gerne nutze ich die Gelegenheit und stelle mich kurz vor:

Mein Name ist Sabrina Serrano. Aufgewachsen in Bäriswil, wohne ich seit 8 Jahren mit meiner Familie in Hindelbank. Zur Familie gehören mein Mann Sergio, die beiden Kinder, Leandro 11 Jahre und Alina 10 Jahre, sowie unsere Hündin Kyra. In meiner Freizeit geniesse ich es, Zeit mit meiner Familie zu verbringen, koche und backe sehr gerne und wenn es die Zeit zulässt, lese ich auch gerne einmal ein Buch.

Beruflich habe ich mich bereits in verschiedenen Bereichen engagiert. Zuletzt war ich als Geschäftsstellenleiterin einer Gemeindeorganisation tätig. Im Nebenamt unterrichte ich Kinder und Jugendliche im Schwimmsport.

Ich freue mich auf viele spannende Aufgaben und ganz viele persönliche Begegnungen und wünsche allen eine schöne Herbstzeit.

SABRINA SERRANO,
LEITUNG ADMINISTRATION.

Rückblick auf die Ferien für und mit Senior:innen in Graubünden

Eine Gruppe von Senior:innen liess für eine Woche den Alltag hinter sich. Bereits nach der nicht geplanten, abenteuerlichen Passfahrt über den Oberalp waren alle von der Bergwelt fasziniert.

Das Team im Hotel Cresta in Flims empfing uns herzlich. Wir genossen den Caumasee zum Verweilen und Spazieren. Nach einer Kutschenfahrt zur Aussichtsplattform Il Spir, blickten wir in die Rheinschlucht. Eindrücklich war auch die Führung durch das Bergdorf Vals. Mit der Gondel erreichten wir Gadastatt, von wo aus wir den Güfergletscher bewunderten. Im Bündner Kunstmuseum Chur schauten wir uns Bilder der Künstler:innen Angelika Kauffmann, Ernst Ludwig Kirchner und Hermann Scherer an. Danach fuhren wir von Chur nach Ilanz durch die Rheinschlucht zurück nach Flims. Am letzten Ferientag ging es ins Hochtal nach Bargis, von wo aus wir die Bergwelt aus einem weiteren Blickwinkel geniessen durften und uns zugleich von ihr verabschiedeten.

Vielen Dank an alle, die diese Woche ermöglicht und bei der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben.

ANTONIA KÖHLER-ANDEREGGEN,
ANGEBOTE FÜR UND MIT SENIOR:INNEN.

«Kindertage Herbst»

Tage voller Spiel und Spass für alle Kinder von der 2. bis zur 6. Klasse

Spielend Burgdorf entdecken
Dienstag, 11. Oktober, 09.15 – 16.30 Uhr, **Treffpunkt:** 9.15 Uhr, Bahnhof Zollikofen. **Rückkehr:** 16.30 Uhr, Bahnhof Zollikofen. Dem Schlossdrachen entkommen, sich durchs verschlüsselte Labyrinth spielen und vieles mehr.
Mitnehmen: PicNic für Zmittag, dem Wetter angepasste Kleidung. **Kosten:** Fr. 10.-

Dem Herbst auf der Spur
Donnerstag, 13. Oktober, 9 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Kürbisse schnitzen und verzieren, Drachen herstellen und fliegen lassen, gemeinsam kochen, essen, viel lachen und eine gute Zeit zusammen verbringen.
Kosten: Fr. 5.-

Auskunft und Anmeldung bis 9. Oktober bei:
Cornelia Bötschi, Kinder- und Jugendarbeiterin, 031 911 97 78 / 079 784 86 59, cornelia.boetschi@refzollikofen.ch.

Zirkus Luna 2023

Vom 9. bis 13. Oktober 2023 findet wieder der Zirkus Luna statt.
Wir sind auch dieses Mal sehr froh um freiwillige Helfer:innen. Wer mitmachen möchte, kann sich bei Cornelia Bötschi (Kinder- und Jugendarbeiterin) 031 911 97 78 / 079 784 86 59 oder cornelia.boetschi@refzollikofen.ch melden. **Wir freuen uns!**

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattungen
5. August
Paul Balsiger, geb. 1953
Bernstrasse

9. August
Edith Gasser, geb. 1934
Kirchlindach

10. August
Liselotte Lienhard, geb. 1927
Wallisellen

12. August
Jörg Trachsel, geb. 1928
Im Täli

25. August
Ernst Schmid, geb. 1927
Parkstrasse

Taufen
14. August
Lara und Lea Bigler,
Töchter der Brigitte und des Adrian Bigler,
Grabenstrasse

Romina Lena Coppe,
Tochter der Viviane Janine und des Loris Coppe,
Fellenbergstrasse

21. August
Fabian Stauffer,
Sohn der Monika und des Beat Stauffer,
Bellevuestrasse

Marlo Luca Lüthy,
Sohn der Carmen und des Dominic Lüthy,
Birkenstrasse

KOLLEKTEN

Gottesdienstkollekten August

6.	Mission 21	95.00
14.	HEKS / bfa	215.20
21.	OeKu	231.90
28.	Synodalrat	226.00

Von Bestattungen

Solidarfonds RKZ	131.35
Zollikofen mitenang	204.30
Spitex Zollikofen	247.85

AMTSWOCHEN ABDANKUNGEN

4. – 7. Oktober
Pfarrerin Sophie Kauz
11. – 14. Oktober
Pfarrerin Sophie Kauz
18. – 21. Oktober
Pfarrerin Simone Fopp
25. – 28. Oktober
Pfarrerin Joanna Mühlemann

Für persönliche, seelsorgerliche Dienste gelten nach wie vor die drei Pfarrkreise (siehe: www.refzollikofen.ch)